

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „CDL“ vom 28. Juni 2020 12:59**

## Zitat von Lehramtsstudent

Statt sich innerlich wehement gegen Corona zu wehren, ist es auch einfacher, sich damit abzufinden, dass man es früher oder später bekommt. Wenn es doch nicht so sein sollte, dann natürlich umso besser, aber viele Leute haben inzwischen größere Angst davor, es womöglich zu bekommen, als vor der Krankheit selbst - und dieser dauerhafte Angstzustand macht auf Dauer noch zusätzlich krank mental. Also Leute, wir werden es schon überleben 😊 !

Sorry, aber das ist Quatsch, sich einfach damit abzufinden, dass man das Virus ja sowieso bekommen würde und das einfach hinzunehmen. Das mag für dich ganz persönlich der richtige Weg sein, ich weiß jedoch, dass ich ein äußerst relevantes Risiko für einen schweren Verlauf habe (und aus Erfahrung auch, dass meine Lunge eine Beatmung nicht so einfach wegsteckt) und ich möchte sehr gerne noch ein paar Jahrzehnte älter werden und nicht aus dümmlicher Leichtfertigkeit heraus am Ende Covid-19 erliegen oder lebenslang sehr schwere Langzeitschäden davontragen. Ich wehre mich also vehement dagegen, dass ich eine Covid-19-Infektion einfach hinnehmen soll als wäre es ein simpler Schnupfen, dafür ist mein tatsächliches Risiko zu groß, ich wehre mich vehement dagegen, dass Menschen die offenbar kein erhöhtes eigenes Risiko haben meinen vorgeben zu dürfen, ~~Ansagen~~ wie ein sinnvoller und gesunder Umgang mit Covid-19 aussehen kann und ich wehre mich vehement gegen Simplifizierungen à la "Wir werden es schon überleben!", denn mein Überleben ist ernsthaft gefährdet sollte ich mich mit Covid-19 infizieren und deine Leichtfertigkeit kann zu meiner Ansteckung beitragen. Mein Recht auf Gesundheit und Leben wiegt höher, als dein Recht auf Ignoranz und Leichtfertigkeit!